

Unsere Geschichte – Das Kaliwerk Zielitz

- 1960 Beginn des Bohrprogramms zur Erkundung der Kalilagerstätte „Scholle von Calvörde“
- 1963 Beschluss zum Bau des Kaliwerkes
- 1964 Symbolischer erster Spatenstich als offizieller Beginn der Bauarbeiten
- 1968 Gründung des VEB Kaliwerkes Zielitz
- 1969 Beginn der Rohsalzförderung, Ausbau der untertägigen Infrastruktur
- 1973 Start der Kaliproduktion im Dauerbetrieb**
- 1975 Erstmaliger Einsatz eines Ladetransportfahrzeuges (LTF) S 10000, mit einer Transportmenge von 10 Tonnen
- 1976 Einführung des Grubenfunks
- 1989 Förderung der 100 Millionsten Tonne Rohsalz
- 1990 Deutsche Wiedervereinigung und Gründung der Zielitzer Kali AG
- 1991 Eingliederung des Standortes in die Mitteldeutsche Kali AG (MdK)
- 1993 Werk Zielitz wird mit Zusammenschluss der ost- und westdeutschen Kaliindustrie ein Standort der neuen Kali und Salz GmbH, Kassel**
- 1995 Start der Untertage-Deponie
- 1996 Inbetriebnahme der Heißlösefabrik zur Produktion von hochreinem Kaliumchlorid KCl 99 (Industriekali)
- 2001 Förderung der 200 Millionsten Tonne Rohsalz
- 2008 Start der Untertage-Verwertung
- 2009 Inbetriebnahme der KCl-food-Grade-Anlage zur Herstellung von Kaliumchlorid in Lebensmittelqualität
- 2010 Förderung der 300 Millionsten Tonne Rohsalz
- 2014 Inbetriebnahme der Anlage zur Produktion von hochreinem, kompaktiertem Kaliumchlorid – KCl 99 compacted

IMPRESSUM